

RS Vwgh 1989/5/30 85/08/0195

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.05.1989

Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

ASVG §4 Abs2;

GSVG 1978 §223 Abs1;

Rechtssatz

Relevant für die Frage der Dienstnehmereigenschaft der Antragstellerin, die zu 30 Prozent am Stammkapital der GmbH beteiligt war, kann nur sein, ob sie als Nichtgeschäftsführerin in der Lage gewesen wäre, dank ihrer gesellschaftsrechtlichen Stellung in der Generalversammlung zu verhindern, dass ihr der Geschäftsführer Weisungen erteilt. Dazu genügt allerdings eine Sperrminorität nicht, sondern (sofern sich aus dem Gesellschaftsvertrag nichts anderes ergibt) nur die Mehrheit der Anteile am Stammkapital (Hinweis E 23.3.1980, 3256/80 = ZfVB 1983/3/1247; E 19.9.1984, 83/11/0269 = ZfVB 1985/2/616; E 18.12.1986, 81/08/0117 = ZfVB 1987/5/2103; sowie E VS 10.12.1986, 83/08/0200 = ZfVB 1987/5/2107 = VwSlg 12325 A/1986).

Schlagworte

Dienstnehmer Begriff Einzelne Berufe und Tätigkeiten Diverses

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1985080195.X01

Im RIS seit

11.10.2005

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at